

Freudenberger bereichert ersten Arbeitsmarkt

Robert van der Poll (23) hat eine Beschäftigung beim Eisenhandel Thomas in Kleve aufgenommen.

KLEVE (RP) Einfach eine Selbstverständlichkeit – nicht mehr und nicht weniger. „Denn jeder hat eine Chance verdient und das, was man möglich machen kann, sollte man probieren“, sagt der Klever Unternehmer Frank Thomas. In seiner Firma, Eisenhandel Thomas, hat ein ehemaliger Beschäftigter der Haus Freudenberg GmbH den Sprung auf den ersten Arbeitsmarkt geschafft. Frank Thomas ist froh, dieses Projekt gewagt zu haben: Es ist eine Bereicherung für alle Beteiligten. „Ich gehe jeden Tag wirklich gerne zur Arbeit – daran sollte sich nichts mehr ändern“, sagt Robert van der Poll.

Der 23-Jährige ist in seinem Bewegungsablauf eingeschränkt, „dazu haben wir unsere Arbeitsbedingungen für ihn angepasst“, erläutert Frank Thomas. So achtet das rund fünfköpfige Team des Familienunternehmens auf kurze Laufwege. Darüber hinaus wurde dank Unterstützung des Landschaftsverbandes Rheinland eine Bandsäge angeschafft, die Robert van der Poll eine optimale Arbeitshöhe und -haltung ermöglicht. Damit schneidet er während seiner täglichen Arbeit beispielsweise Stahlrohre individuell zu.

Zuvor war Robert van der Poll in der Gocher Schreinerei von Haus

Freudenberg tätig. „Irgendwann wollte ich mehr lernen, weiter kommen und habe ein Praktikum im Eisenhandel begonnen“, schildert der 23-Jährige. Und das passte so gut, dass er im vergangenen Jahr einen Festvertrag bekommen und damit den Sprung auf den ersten Arbeitsmarkt geschafft hat. „Wir können Robert bis zur Kassenabrechnung komplett in unsere Abläufe einbinden“, so Frank Thomas mehr als zufrieden.

Stahl, Aluminium, Edelstahl, Werkzeuge, Stahlbaubedarf, Drahtseile, Schrauben und vieles mehr bietet der Eisenhandel in Kleve. Auch der Service, die Ansprache der



Chef Frank Thomas (r) und Mitarbeiter Robert van der Poll. FOTO: FREUDENBERG

Kunden, stehen bei Robert van der Poll hoch im Kurs. Seine freundliche, lockere Art kommt sehr gut an. Fünf Stunden täglich absolviert der ehemalige Beschäftigte seinen Dienst vorbildlich. Unterstützt durch die Fördermaßnahmen der Agentur für Arbeit und des LVR wird die Übernahme eines Menschen mit Behinderung finanziell auch für kleinere Familienbetriebe möglich.

Übrigens: In dem Haus auf dem Gelände des Eisenhandels wird eine Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung gegründet. Ein Zimmer ist noch zu vergeben. Nähere Informationen: Telefon 02821 17644.